



18-137 B3.5.3  
Interpellation von Flavia Sutter (SP/Grüne) und 4 Mitunterzeichnenden  
betreffend „Höhere Wahlbeteiligung durch Smartvote?“  
(GR Geschäft Nr. 228/2018 / Beantwortung)

---

## Ausgangslage

Gemeinderätin Flavia Sutter (SP/Grüne) hat im Dezember 2017 (ohne genaues Datum) nachfolgende, schriftliche Interpellation eingereicht (Eingang Stadtrat am 23. Januar 2018):

### **„Höhere Wahlbeteiligung durch Smartvote?“**

*Die Beteiligung an den letzten Gesamterneuerungswahlen war mit 25% schockierend, niedrig. Hier sind Gegenmassnahmen gefragt.*

*Smartvote ist eine Online-Wahlhilfe, mit der Wähler\*innen anhand eines Fragebogens ihre Positionen mit denjenigen der Kandidierenden und antretenden Parteien vergleichen lassen können. Es ist politisch neutral und für die Wähler\*innen kostenlos. Das Angebot leistet somit einen wichtigen Beitrag an die politische Bildung und Transparenz, da sich Kandidierende und Parteien auch zu ihren unpopulären Positionen bekennen müssen. Es bietet insbesondere Jungbürger\*innen, deren Wahlbeteiligung besonders tief ist, einen niederschweligen Zugang zur politischen Partizipation. Das Angebot ist landesweit bekannt und stösst auf grosse Akzeptanz in der Bevölkerung. Städte vergleichbarer Grösse wie Aarau, Köniz oder Wil SG setzen es bereits bei Kommunalwahlen ein. Die Gesamtkosten von ca. 8'500 Franken wären eine vergleichsweise kleine Investition, um die Bürger\*innen der Stadt Dübendorf für die Kommunalpolitik zu begeistern.*

*In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Frage:*

*Ist der Stadtrat dazu bereit, Smartvote den Auftrag zur Erstellung einer Online-Wahlhilfe für die Dübendorfer Stadt- und Gemeinderatswahlen vom 15. April 2018 zu erteilen, allenfalls unter finanzieller Beteiligung der Ortsparteien?“*

## Erwägungen

Die als dringlich bezeichnete Interpellation erfüllt die dafür notwendige Voraussetzung von mindestens 10 Unterzeichnenden (Art. 51 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates) nicht, weshalb die Beantwortung durch den Stadtrat innert der ordentlichen Frist von 4 Monaten nach der Überweisung und somit bis spätestens 23. Mai 2018 zu erfolgen hat. Die Interpellantin und die Mitunterzeichnenden sind vom Stadtrat mit Schreiben vom 7. Februar 2018 entsprechend informiert worden.



## Beschluss

Die Interpellation von Flavia Sutter wird wie folgt beantwortet:

### Frage:

*Ist der Stadtrat dazu bereit, Smartvote den Auftrag zur Erstellung einer Online-Wahlhilfe für die Dübendorfer Stadt- und Gemeinderatswahlen vom 15. April 2018 zu erteilen, allenfalls unter finanzieller Beteiligung der Ortsparteien?*

Auf schriftliche Mail-Anfrage vom 23. Januar 2018 (unmittelbar nach Eingang der Interpellation) wurde dem Stadtrat von Smartvote ebenfalls per Mail noch gleichentags mitgeteilt, dass der Einsatz von Smartvote für die Erneuerungswahlen 2018 aus terminlichen Gründen nicht mehr möglich sei, da unter Berücksichtigung der notwendigen Vorbereitungszeit von 3 – 4 Monaten eine Auftragserteilung bis spätestens Ende Dezember 2017 hätte erfolgen müssen. Die Interpellantin und die Mitunterzeichnenden wurden vom Stadtrat mit Schreiben vom 7. Februar 2018 über diesen Umstand orientiert, verbunden mit dem Hinweis, dass sich der Stadtrat bei der Beantwortung der Interpellation deshalb nicht auf die anstehenden Erneuerungswahlen, sondern auf seine generelle Haltung zum Einsatz von Smartvote bei künftigen Erneuerungswahlen beziehen wird.

Neben herkömmlichen Werbemöglichkeiten wie Inserate, Plakate, Flyers, Podiumsveranstaltungen etc. stellt Smartvote für die Parteien und ihre Kandidierenden eine weitere Werbeplattform dar, auf der sie sich präsentieren können. Der Stadtrat erachtet es nicht als Aufgabe der öffentlichen Hand, Werbung für politische Parteien und deren Mitglieder zu betreiben und dies mit Steuergeldern zu finanzieren. Dies ist vielmehr Aufgabe der politischen Parteien selbst. Deshalb verzichtet der Stadtrat auch künftig auf eine Auftragserteilung an Smartvote zur Erstellung eines Online-Fragebogens im Hinblick auf kommunale Wahlen.

Hingegen hält der Stadtrat an den zur Förderung des politischen Interesses der jugendlichen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgerin in Dübendorf bereits im Einsatz stehenden Informationsmitteln „Easyvote“ und „Vimentis“ fest.

## Mitteilung durch Protokollauszug

- Gemeinderätin Flavia Sutter, Stettbachstrasse 66, 8600 Dübendorf
- Gemeinderatssekretariat – z.H. des Gemeinderates zur Kenntnisnahme
- Stadtpräsident
- Stadtschreiber
- Akten

Stadtrat Dübendorf

Lothar Ziörjen  
Stadtpräsident

Martin Kunz  
Stadtschreiber